

Umfrage an Künstler*innen zur Sicherung von Vor- und Nachlässen

Seit Februar 2020 ist das Team des Pilotprojekts Koordinierungsstelle Künstlernachlässe komplett und hat an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen (SLfM) mit Jeannette Brabenetz und Lisa Pribik seine Arbeit aufgenommen. Ziel dieses bis 31.12.2020 dauernden Projekts ist der Aufbau einer Beratungs- und Förderstelle für künstlerische Vor- und Nachlässe, welche sich in erster Linie an Bildende Künstler*innen sowie Nachlasshalter*innen richtet. Basis hierfür ist das vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst am 2. April 2019 öffentlich vorgestellte Konzept zum Umgang mit Künstlervor- und -nachlässen.

Unter Mitwirkung des Landesverbands Bildende Kunst Sachsen e.V. und der regionalen Künstlerverbände hat das Team des Pilotprojekts zur Künstlernachlasssicherung einen Fragebogen zur Bedarfsanalyse unter Künstler*innen entwickelt. Ziel ist es, die gegenwärtige Situation, die tatsächlichen Beratungs- und Handlungsbedarfe und damit zusammenhängende Fragestellungen zu ermitteln.

Dafür bitten wir Künstlerinnen und Künstler, die ihren Arbeitsmittelpunkt (mind. fünf Jahre) im Freistaat Sachsen haben bzw. hatten und bereits auf ein umfangreiches Schaffen zurückblicken sehr herzlich um ihre Teilnahme.

Die Beantwortung des Fragebogens nimmt etwa 30 Minuten in Anspruch. Da künstlerische Positionen einzigartig sind und die persönliche Lage individuell sehr verschieden sein kann, bitten wir darum, dass Sie uns beim Ausfüllen des Fragebogens auch Ihren Namen und eine Kontaktadresse anvertrauen. Selbstverständlich sichern wir den Schutz Ihrer Daten zu. Personenbezogene Informationen werden ausschließlich für die persönliche Bereitstellung individueller und gruppenspezifischer Unterstützungs- und Beratungsangebote zum Thema „Umgang mit Künstlernachlässen im Freistaat Sachsen“ erhoben. Die Auswertung der Umfrage und die Publikation der Ergebnisse erfolgt ausschließlich anonymisiert. Detaillierte Informationen zu den datenschutzrechtlichen Belangen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entnehmen Sie bitte dem anliegenden Informationsblatt.

Bitte senden Sie den Fragebogen und die Einwilligung zum Datenschutz (Anlage 1) ausgefüllt und unterschrieben innerhalb der kommenden vier Wochen (bis zum 15. Juli 2020) an die Adresse der Koordinierungsstelle Künstlernachlasssicherung (Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz) oder gescannt per E-Mail zurück. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, an der Umfrage online teilzunehmen. Der Link zur Umfrage lautet:
<https://www.quicksurveys.com/s/o9FBb8>. Zum Ausfüllen wird empfohlen, einen aktuellen Browser zu benutzen.

Wenn Sie sich erst zu einem späteren Zeitpunkt an der Befragung beteiligen möchten oder können, teilen Sie der Koordinierungsstelle den gewünschten Zeitpunkt bitte mit. Das Projektteam kommt gerne auf Sie zu. Wenn Sie Rückfragen haben oder bei der Beantwortung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte telefonisch an 0351.4914-3816/3817 oder per E-Mail an kuenstlernachlaesse@skd.museum.

Einwilligung nach Art. 6 I lit. a) DS-GVO

Im Rahmen der Umfrage für Künstlernachlässe der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen werden Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Altersgruppe, Geschlecht und ggf. die Telefonnummer von Ihnen erhoben, verwendet, gespeichert und nach Ablauf des Projektes zur Sicherung, Bewahrung und Vermittlung von Künstlernachlässen gelöscht. Der Zweck der Verarbeitung der Kontaktdaten ist die persönliche Bereitstellung individueller und gruppenspezifischer Unterstützungs- und Beratungsangebote zum Thema „Umgang mit Künstlernachlässen im Freistaat Sachsen“. Die Altersgruppe wird zu statistischen Zwecken erhoben. Die Informationen nach Art. 13 DS-GVO finden Sie auf dem Datenschutzbeiblatt.

Hiermit willige ich,

in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

Ort, Datum, Unterschrift

BEDARFSANALYSE KÜNSTLERVOR- UND NACHLÄSSE

Mehrfachnennungen sind möglich.

1. ZU IHRER PERSON

Sie sind bildender Künstler/bildende Künstlerin. In welchem(n) Bereich(en) haben Sie vorwiegend künstlerisch gearbeitet?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Malerei | <input type="checkbox"/> Bildhauerei/Plastik |
| <input type="checkbox"/> Zeichnung/Mischtechnik | <input type="checkbox"/> Film/Video |
| <input type="checkbox"/> (Druck-)Grafik | <input type="checkbox"/> Objektkunst/Installation |
| <input type="checkbox"/> Fotografie | |
| <input type="checkbox"/> andere: <i>✍</i> | |

Sind oder waren Sie in einem Berufsverband Bildender Künstler organisiert?

- ja nein
↓

Welcher Verband / welche Verbände? *✍*

2. GENERELLE GEDANKEN ZUM THEMA KÜNSTLERVOR- UND NACHLASS

Haben Sie sich schon einmal über eine Vorlass- oder Nachlassregelung nachgedacht?

- ja, schon öfter gelegentlich selten nein, noch nie
↓ ↓ ↓

Welche Gedanken haben Sie sich hierzu gemacht?

✍
✍
✍
 möchte keine Angaben machen

Haben Sie bereits Vorkehrungen oder sogar eine testamentarische Verfügung getroffen?

- ja, Vorkehrungen wurden getroffen nein
 ja, eine testamentarische Verfügung wurde getroffen nein, aber ich habe die Absicht

Möchten Sie Angaben zu Ihren getroffenen Vorkehrungen oder der Verfügung machen?

✍
✍
✍
 möchte keine Angaben machen

Haben Sie schon einmal mal darüber nachgedacht, zu Lebzeiten Ihre Werke als Vorlass in öffentliches Eigentum zu geben?

- ja nein

Haben Sie bereits Kontakt zu einer oder mehreren öffentlichen Institution(en) aufgenommen und mit dieser(n) eine Vereinbarung zur Aufnahme Ihres künstlerischen Vor- bzw. Nachlasses getroffen?

ja, Kontakt

ja, Kontakt und Vereinbarung

nein

Soll neben Ihrem künstlerischen Werk noch etwas anderes zu Ihrem Vor- bzw. Nachlass gehören?

ja, und zwar:

nein, nur künstlerisches Werk



persönliches Archiv

eigene Kunstsammlung / Kunstgegenstände

Bibliothek

Immobilie (z. B. Atelierhaus)

Film oder Audio

Geldvermögen

digitales Material

sonstiges:

Mobiliar (z.B. Regale, Grafikschränke)

✍️

3. ZUKÜNFTIGER UMGANG MIT IHREM KÜNSTLERISCHEN VOR- BZW. NACHLASS

Wünschen Sie, dass Ihr Vorlass / Nachlass in das Eigentum einer öffentlichen gemeinnützigen Einrichtung (z.B. Museum, Verein, Stiftung, Gemeinde) gelangt?

ja

nein, er soll im Privatbesitz bleiben



Wie sollte Ihr künstlerischer Vorlass / Nachlass in öffentliches Eigentum gelangen?

bei Vorlass:

bei Nachlass:

Schenkung Stiftung Ankauf

Schenkung Stiftung Ankauf

anders:

anders:

✍️

✍️

Kann nicht der komplette künstlerische Nachlass in öffentliches Eigentum übernommen werden, wie darf/soll in diesem Fall mit den verbleibenden Werken umgegangen werden?

Die verbleibenden Werke dürfen veräußert werden. Der Erlös kommt vollständig der nachlassaufnehmenden Institution und der Werkpflege, -sicherung, -publikation zugute.

Die verbleibenden Arbeiten gehen wieder zurück an den/die rechtmäßigen Erben.

Ich überlasse der nachlassaufnehmenden Institution, was damit geschieht (einschließlich der Option Vernichtung).

andere: ✍️

noch unklar

Würden Sie mit der Übertragung in öffentliches Eigentum neben den Eigentumsrechten auch die Nutzungsrechte mit übergeben?

ja

nein

noch unklar

4. BERATUNG

Das Pilotprojekt-Team der Koordinierungsstelle Künstlernachlasssicherung bietet fachliche Beratungen an. Möchten Sie beraten werden?

ja, möchte beraten werden*

ja, zu einem späteren Zeitpunkt*

nein, möchte keine Beratung

↓ [*Ihre Kontaktdaten und den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme können Sie am Ende des Fragebogens hinterlassen.]

Zu welchen Themen möchten Sie beraten werden?

Erstberatung

Digitalisierung und Dokumentation

Sichtung des Vor- / Nachlasses

Beratung zur Lagerung und Aufbewahrung

Bestimmung eines Kernbestands

Beratung zur Abgabe an eine öffentliche Institution

wissenschaftliche Erfassung/Bearbeitung

(z. B. Museum, Verein, Stiftung)

andere: ✍️

Wurden Sie schon einmal zum Umgang mit Ihrem künstlerischen Vor- bzw. Nachlass beraten?

ja (falls ja, in welchem Jahr?

nein



(siehe Frage nächste Seite)

Möchten Sie Angaben zu der bereits erfolgten Beratung machen?

Rechtsberatung Beratung zu Finanz- und Steuerfragen fachliche Beratung

andere:



Durch wen bzw. welche Institution wurden Sie beraten?



5. HINTERGRUND ZUM SPEZIFISCHEN WERK

Wie umfangreich ist derzeit Ihr künstlerisches Gesamtwerk?

	Zahl (geschätzt)	Zahl (geschätzt)
Malerei		Bildhauerei/Plastik
Zeichnung/Mischtechnik		Film/Video
(Druck-)Grafik		Objektkunst/Installation
Fotografie		andere

Was schätzen Sie: Wie viele Werke Ihres Gesamtwerks befinden sich...

bei Ihnen: ca.

im öffentlichen Eigentum: ca.

in privaten Sammlungen: ca.

sind nicht mehr existent / zerstört: ca.

Wurde hieraus bereits ein Kernbestand definiert (= Konvolut von Arbeiten aller Schaffensphasen und Techniken, welche repräsentativ für die Werkentwicklung sind)?

ja

nein



Wie viele Werke des Kernbestandes befinden sich...

bei Ihnen:

im öffentlichen Eigentum:

in privaten Sammlungen:

sind nicht mehr existent / zerstört:

Sind Publikationen zu Ihrem Werk erschienen?

ja

nein



Ausstellungskataloge

Werkverzeichnis

Monografien

andere :

Ist jemand außer Ihnen in besonderer Weise mit Ihrem Werk vertraut?

ja

nein



Ehe-/Lebenspartner

Galerist/Sammler

Verwandte/r

Freund*in

Kunstwissenschaftler*in

andere:

Sind die in Ihrem Eigentum befindlichen Werke bereits erfasst?

ja

teilweise

nein



fotografiert

in der Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen

handschriftlich (z.B. Karteikarte)

(Print-)Publikationen

digital (z.B. Excel-Tabelle, PDF)

im Internet veröffentlicht

Wie gehen Sie gegenwärtig mit den in Ihrem Eigentum befindlichen Werken um?

nur Lagerung

Digitalisierung

Ausstellungen

private Nutzung

Leihgaben

es gibt eine Person, welche die Werke betreut

Erfassung und wissenschaftliche Aufarbeitung

andere:

auf Kommission zum Verkauf in einer Galerie / im Kunsthandel



6. PERSÖNLICHE ANGABEN

Ihr Geschlecht?	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers			
Wie alt sind Sie?	bis 54 Jahre <input type="checkbox"/>	55-64 Jahre <input type="checkbox"/>	65-74 Jahre <input type="checkbox"/>	75-84 Jahre <input type="checkbox"/>	85 J. u. älter <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Ihr Wohnort?	<input type="checkbox"/> Sachsen	<input type="checkbox"/> anderes Bundesland				
	In welcher Region/Landkreis? ✍					
Ihr Arbeitsort?	<input type="checkbox"/> Sachsen	<input type="checkbox"/> anderes Bundesland				
	In welcher Region/Landkreis? ✍					

7. KONTAKTAUFNAHME ZUR BERATUNG

Möchten Sie durch das Pilotprojekt-Team der Koordinierungsstelle Künstlernachlasssicherung beraten werden?

ja nein

Gewünschter Zeitpunkt der Kontaktaufnahme: ✍

Name: ✍

Post-Adresse: ✍

Mail-Adresse: ✍

Unterschrift: ✍

Möchten Sie uns zu dieser Umfrage noch etwas Anderes mitteilen? Sind aus Ihrer Sicht Fragen offengeblieben? Dann freuen wir uns über Ihre Anregungen und Kommentare!

✍

✍

✍

✍

Selbstverständlich sichern wir den Schutz Ihrer Daten zu (siehe Anlage Informationsblatt zur Datenschutzgrundverordnung). Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auch unter www.skd.museum/datenschutz.

VIELEN DANK!

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Teilnahme! Diese Bedarfsanalyse ist für unsere praktische Arbeit und die Unterstützung Ihrer Anliegen sehr wichtig und kann Einfluss auf zukünftiges politisches Handeln im Umgang mit künstlerischen Vor- und Nachlässen nehmen. Die Bedarfsanalyse soll nach dem Eingehen ausreichend vieler Fragebögen ausgewertet und die anonymisierten Ergebnisse auf einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden. Dazu laden wir Sie gerne ein.

Bitte senden Sie Ihren Fragenbogen bis zum 15. Juli 2020 an die Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Koordinierungsstelle Künstlernachlasssicherung, Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz oder per Scan an die untenstehende E-Mail-Adresse zurück.

Sollten sich bei der Beantwortung Fragen an uns ergeben, können Sie sich gern per E-Mail an kuenstlernachlaesse@skd.museum bzw. per Tel. 0351 – 4914 3817 an uns wenden.